

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1821

9 (31.1.1821) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Kinzig-, Murg-, und Pfingz-Kreis.

Nro. 9. Mittwoch den 31. Januar 1821.

Be k a n n t m a c h u n g e n.

(1) Neckarbischofsheim. [Unterpandsbüchererneuerung.] Das Großh. hochlöbl. Neckar-Kreisdirektorium hat durch Beschluß vom 11. d. Dec. 592 — 93. die Erneuerung der Unterpandsbücher von Reichartshausen angeordnet. Man fodert daher sämtliche Unterpandsgläubiger, welchen das Ortsgericht von Reichartshausen Unterpänder bestellt hat, auf, ihre Unterpandsurkunden in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift a dato binnen zwei Monaten dem mit der Erneuerung des Reichartshausen Unterpandsbuchs beauftragten hiesigen Amtsrevisorat um so gewisser vorzulegen, als nach zwei Monaten das Ortsgericht zu Reichartshausen hinsichtlich der nicht erneuerten Unterpänder seiner Gewährschaft für entbunden erklärt werden soll.

Neckarbischofsheim den 24. Januar 1821.

Großh. Bezirksamt.

(2) Wolfach. [Unterpandsbucherneuerung.] In den beiden Gemeinden Wolfach und Schiltach ist die Erneuerung der Unterpandsbücher nothwendig. Es werden daher alle diejenigen, welche aus irgend einem Grunde ein Unterpandsrecht auf Güter in diesen Gemarkungen anzusprechen haben, aufzufordert, ihre in Händen habende Pfandurkunden, entweder in Urschrift, oder beglaubigter Abschrift, dem Kommissariat und zwar bei Wolfach Donnerstag den 1. März und bei Schiltach Montag den 5. März d. J. auf dem Rathhaus daselbst um so gewisser vorzulegen, als sie widerigenfalls ihren aus der Unterlassung entstehenden Schaden sich selbst zuzuschreiben haben.

Wolfach den 19. Jenner 1821.

Großherzogl. Bezirksamt.

(3) Stuttgart. [Ehegerichtliche Vorladung.] Nachdem bei dem Königl. Württembergisch. Ehegerichte Johanne Marie Gockle geb. Kull von Bernbach, um Erkennung des Ehescheidungsprozesses gegen ihren bösslicher Weise entwichenen Ehemann Johann Friedrich Gockle gewordenen Bürger und Schneider zu Moosbronn, Oberamts Neuenbürg, gebeten hat, und ihrem Gesuche entsprochen, auch zur Verhandlung dieser Ehescheidungsklage Donnerstag der 3. May 1821 bestimmt worden ist, so wird hiermit nicht nur gedachter Gockle, sondern es werden auch dessen Verwandte und Freunde, welche ihn etwa

im Rechte zu vertreten gelommen seyn sollten, peremptorisch vorgeladen, an gedachtem Tag, wobei ihnen 4 Wochen für den ersten, 4 Wochen für den zweiten, und 4 Wochen für den dritten Termin anberaunt worden, bei dem Königl. Ehegerichte allhier Morgens 9 Uhr zu erscheinen, die Klage der Ehefrau anzuhören, darauf die Einwendungen in rechtlicher Ordnung vorzutragen, und sich eberichterlichen Erkenntnisses zu gewärtigen, indem, Beklagter erscheine an gedachtem Termin, oder erscheine nicht, in dieser Sache ergehen wird, was Rechtens ist.

Stuttgart den 11. Jänner 1821.

Königl. Württembergisches Ehegericht.

K a u f - A n t r ä g e.

(1) Karlsruhe. [Holländer Holzversteigerung.] Dienstag den 6. Febr. d. J. werden im Friedrichsthal auf dem Rathhaus 108 Stamm HolländerEichen Morgens 9 Uhr in öffentliche Steigerung begeben. Die Liebhaber können das Holz täglich bei der Revierförsterey Friedrichsthal im dasigen Forst in Augenschein nehmen, allwo auch die nähern Bedingungen zu erfahren sind.

Karlsruhe den 26. Januar 1821.

Großherzogl. Forstinspektion.

(2) Lahr. [Versteigerung.] Aus der Gantmasse des gewesenen Vogt Janak Kappel von Schuttern wird auf Montag den 5. Febr. d. J. Morgens 9 Uhr in dem Aderswirthshause zu Schuttern öffentlich als Eigenthum versteigert: 1) Ein zweistöckiges Wohnhaus, sammt Scheuer und Stallung, mit 3 Eester Gartenplatz. 2) Eine bei diesem Hause befindliche sehr gut eingerichtete Ziegelhütte mit 42,000 Stück ungebrannten Ziegeln. 3) Obngefähr 54 Eester Acker und Matten. Die Liebhaber hiezu werden mit dem Bemerkten eingeladen, daß dem Steigerer 4 JahresTermine zur Zahlung bewilligt werden, und daß Auswärtige sich mit VermögensAttestaten ausweisen müssen.

Lahr den 19. Jenner 1821.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

(3) Mählberg. [Waldversteigerung.] Mittwoch den 21. Februar wird die Versteigerung des herrschaftlichen Waldes Wolfersbach von ungefähr 300 Morgen im Maas haltend, Vormittags 9 Uhr zu Wittelbach im Wirthshaus zum Dachsen vorgenommen,

men, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken einladen werden, daß bey der Versteigerung das bereits geschene Gebot von 24600 fl. zum Grund gelegt werden wird.

Mahlberg am 18. Jänner 1821.
Großh. Oberförstamt.

(3) Offen burg. [Holzversteigerung.] Montag den 5. Febr. werden in dem Zeller GemeindsWald bei Offenburg 150 Klafter Forsten und Fichtenholz, vorzüglich für Ziegler brauchbar, öffentlich versteigert. Dieses Holz ist bei der Weierbacher Gasse in Klafter aufgesetzt und wird an obigem Tag früh 9 Uhr auf dem Platze selbst dem Meistbietenden in verschiedenen Abtheilungen zugeschlagen, wozu man die Liebhaber hiermit einladet.

Offenburg den 22. Jänner. 1821.
Großh. Forstinspektion.

Pachtanträge und Verleihungen.

(1) Neckargemünd. [Mühlenverpachtung.] Die den Müller Höferschen Kindern von Lobensfeld zustehende Mahlmühle sammt Zugehörde soll auf sechsjährigen Zeitbestand verpachtet werden. Die Realitäten bestehen in der Hälfte eines einstöckigen Wohnhauses sammt Mühlggebäude mit einem Mahl- und Scheelgang, einer neu erbauten Scheuer, mit Keller, Viehstall und 6 Schweinställen, und 3 Morgen 23¼ Mth. Acker, Wiesen und Gärten. Zur Pachtbegebung wird Tagfarth auf Mittwoch den 6. Febr. d. J. Morgens 10 Uhr in Lobensfeld anberaumt. Dieses wird mit dem Bemerken zur Kenntniß gebracht, daß die Realitäten sogleich angetreten werden können, auswärtige Eteigerungsliebhaber sich mit gerichtlichen

Zeugnissen über ihre Geschäftskentniß und Vermögensverhältnisse auszuweisen haben, und die festgesetzte Bedingungen am Tage der Versteigerung bekannt gemacht werden sollen.

Neckargemünd den 20. Januar 1821.
Großh. AmtsRevisorat.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein mit 4 und ½ Jahr mit der 2ten Actuarstelle, Sportelwesen und Registratur (besonders in beiden letztern) beschäftigter Scribent, wünscht in deren oder einer andern Eigenschaft, jedoch in dem Scribentenfache angestellt zu werden, und erbiethet sich seine Zeugnisse über Fähigkeit, Fleiß und gute Aufführung auf Verlangen vorzulegen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Ladenburg. [Wohnsitz Veränderung.] Höchsth gnädigster Bestimmung zufolge hat Unterzogener seinen früheren Wohnsitz zu Bretten mit jenem zu Ladenburg verwechselt u. ermangelt nicht dieses seinen Freunden sowohl als Augenkranken, die ihn bisher mit ihrem Zutrauen beehret, und jenen die es ihm fernhin schenken wollen, zu eröffnen.

Ladenburg den 23. Jenner 1821.

Blattner,
Großherzoglich Badischer Landchirurg
und AugenArzt.

Dienst-Nachrichten.

Der Schul- und Mehnerdienst zu Rühlingsbergen im Dreisamkreis ist dem bisherigen Schulverweser Anton Fräßle alda übertragen worden.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 27. Jan. 1821.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.			Karlsruhe			Durl.			Fleischtare.			Karlsru.		Durl.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
Das Malter	6	29	6	29	7	30	Ein Beck zu	1	fr. hält	—	6½	—	8½	Das Pfund	fr.	kr.	8	8						
Neuer Kernen	—	—	—	—	7	30	bito zu 2 fr.	—	—	13	—	16½	Dahsenfleisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Alter Kernen	6	24	6	24	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	—	Gemeines	6	6	6	6	—	—	—	—	—	—	
Weizen	—	—	—	—	—	—	6 fr. hält	1	9	1	18	Rohfleisch	6	6	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—
Neues Korn	4	—	4	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Kalbsteisch	6	6	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	zu 4½ fr hält	2	—	—	—	Räuplinge fl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 5 fr hält	—	—	—	—	Hammelfl.	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gersten	3	—	3	—	2	56	bito zu 9 fr.	4	—	—	—	Schweinefl.	7	6	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—
Hafer	2	30	2	30	2	30	zu 5 fr. hält	—	—	2	14½	Dahsenzunge	8	8	8	8	—	—	—	—	—	—	—	
Weißkorn	4	—	4	—	4	48	zu 10 fr. hält	—	—	—	—	Dahsenmaul	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Groß d. Eri.	—	—	—	—	—	34	—	—	—	—	—	1 Dahsenfuß	8	12	8	12	—	—	—	—	—	—	—	—
Erbsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Kalbskopf	22	20	22	20	—	—	—	—	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

(Biktualien = Preise) Rindschmalz das Pfund 22 kr. — Schweineschmalz 22 kr. — Butter 16 kr. Lichter, gezoffene 20 kr. — Saife 16 kr. — unsklitt das Pf. — kr. 5 Ever 8 kr.

Verlag und Druck der G. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.